

Betriebsanleitung (Original)

Translation of the Operating Instructions
Traduction du mode d'emploi
Instrukcija usluzi

D
GB
F
PL

Abfallkühler

Solid Waste Refrigerator
Refroidisseur de poubelle
Schładzarki opadów



D - INHALTSVERZEICHNIS		Seite
1.	Allgemeine Hinweise	4
2.	Aufstellung und Inbetriebnahme	
2.1	Aufstellung	4
2.2	Inbetriebnahme / Montage- und Anschlusshinweise (Siehe Bild 1 und 2, Seite 5)	5-6
3.	Bedienung	
3.1	Elektronikregler (Siehe Bild 3, Seite 7)	6-9
3.2	Abtaung	9
4.	Verwendung, Beschickung und Lagerung	10
5.	Reinigung und Pflege	10-11
6.	Störungen	11-12
7.	Schaltpläne	41-42
8.	Konformitätserklärung	44

GB - CONTENTS		Page
1.	General information	13
2.	Installation and initial operation	
2.1	Installation	13
2.2	Initial operation/installation and connection instructions (see hereto picture 1 and 2, page 14)	13-15
3.	Operation	
3.1	Electronic controller (see picture 3, page 16)	15-18
3.2	Defrosting	18
4.	Use, charging and storage	19
5.	Cleaning and maintenance	19-20
6.	Trouble shooting	20-21
7.	Wiring diagrams	41-42
8.	EU Declaration of Conformity	43

F - INDEX		Page
1.	Notices générales	22
2.	Installation et mise en service	
2.1	Installation	22
2.2	Mise en service (photo 1, page 23 et photo 2, page 24)	23-24
3.	Commande	
3.1	Régulateur électronique (photo 3, page 25)	24-27
3.2	Dégivrage	27-28
4.	Utilisation, chargement et stockage	28
5.	Nettoyage et entretien	28-29
6.	Dérangements	30-31
7.	Schémas électriques	41-42
8.	Déclaration de conformité CE	43

PL – SPIS TREŚCI		Strona
1.	Uwagi ogólne	32
2.	Ustawienie i uruchomienie	
2.1	Ustawienie	32
2.2	Uruchomienie (Rys. 1 i 2, strona 33)	33-34
3.	Obsługa	
3.1	Regulator elektroniczny (Rys. 3, strona 35)	34-37
3.2	Rozmrażanie	37
4.	Wstawianie i przechowywanie odpadów	38
5.	Czyszczenie i pielęgnacja	38-39
6.	Usterki	39-40
7.	Schemat połączeń	41-42
8.	Deklaracja zgodności	43

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines hochwertigen Kühlgerätes. Alle unsere Geräte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Wir möchten Sie hiermit bitten, die nachfolgenden Bedienungshinweise gründlich durchzulesen, damit Sie problemlos und möglichst lange mit dem Gerät arbeiten können.

Baureihe AKM/AAKM: Abfallkühler mit Aggregat, Eigenkühlung, steckerfertig.

Baureihe AKO/AAKO: Abfallkühler ohne Aggregat, zum Anschluss an eine zentrale Kälteanlage.

Ausführliche Angaben der verschiedenen Modelle über Abmessungen, Bruttoinhalt, Zubehör usw. finden Sie in unserer Preisliste bzw. in den Prospekten.

Achtung!

Kontrollieren Sie das Gerät sofort bei Übernahme auf Transportschäden. Lassen Sie sich festgestellte Transportschäden auf dem Papier des Spediteurs und auf Ihrem Lieferschein vom Fahrer bestätigen.

2. AUFSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME

2.1 Aufstellung

Beim Gerät vorhandene Schutzfolie entfernen und auf Vollständigkeit des Zubehörs prüfen. Beanstandungen sind unverzüglich dem Lieferanten zu melden. Gerät an einem gut belüfteten festen Standort waagrecht aufstellen. Standorte unmittelbar neben Wärmequellen oder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden. Der Aufstellungsort muss gut belüftet und staubarm sein. Die Luftfeuchtigkeit sollte max. 70% betragen.

Bei Aufstellung im Freien, ist für eine wettersichere Überdachung zu sorgen und das Gerät ist mit einer Winterregelung zu versehen. Der Boden muss eben (plan) sein. Unebenheiten des Bodens müssen vor dem Aufstellen bauseits ausgeglichen werden. Der Ansaug- und Ausblasbereich des Maschinenfaches (Lüftungsschlitze) muss freigehalten werden, um eine gute Durchlüftung zu gewährleisten. Die Umgebungstemperatur sollte zwischen +16°C und +32°C liegen.

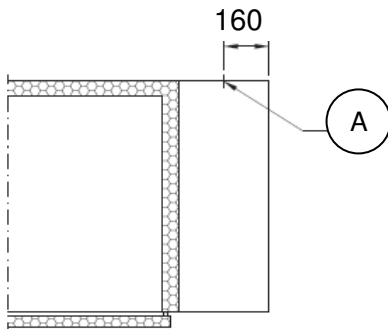
2.2 Inbetriebnahme

Das Gerät sollte vor der Inbetriebnahme gereinigt werden. Näheres siehe unter dem Kapitel 5 „Reinigung und Pflege“. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass Stromart und Spannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich im Maschinen- bzw. Installationsfach auf der linken Seitenwand. (Siehe Bild 4, Seite 11)

Inbetriebnahme/Anschluss von Abfallkühlern Baureihe AKM/AAKM:

Siehe hierzu Bild 1. Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktdose erfolgen. Wir empfehlen an einen getrennten Stromkreis (Absicherung 10A) anzuschließen.

Bild 1: Draufsicht Abfallkühler, Eigenkühlung, steckerfertig



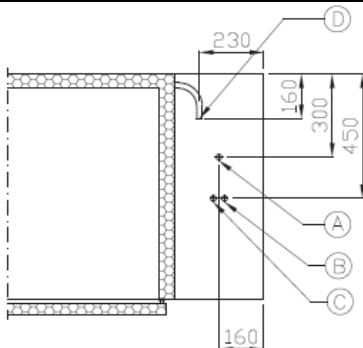
Elektroanschluss 230V
Netzkabellänge 2,30m mit
Schukostecker.

Inbetriebnahme/Anschluss von Abfallkühlern Baureihe AKO/AAKO:

Siehe hierzu Bild 2. Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktdose erfolgen. Wir empfehlen an einen getrennten Stromkreis (Absicherung 10A) anzuschließen.

Die weiteren Anschlüsse wie Tauwasserabführung, Kälteleitungen und Steuerleitungen (auf baus. Magnetventil) erfolgt bauseits durch den Kälte-/Elektrofachmann.

Bild 2: Draufsicht Abfallkühler, Zentralkühlung



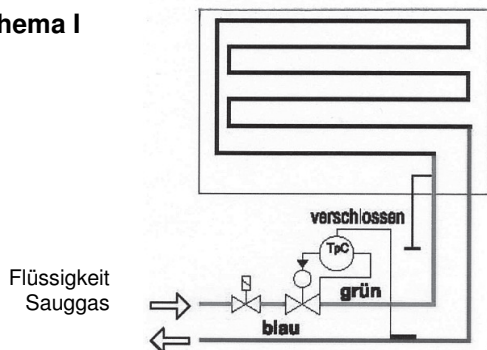
A = Elektroanschluss 230V
500mm OKFF
B = Saugleitung \varnothing 8mm
500mm OKFF
C = Flüssigkeitsleitung \varnothing 6mm
500mm OKFF
D = Trichtereinlauf DN50,
50mm über OKFF unter Boden
bauseits syphoniert

Montage und Anschluss-Hinweise für das eingeschäumte Verdampfersystem

Achtung! Eingeschäumte Verdampfersysteme dürfen nur entsprechend der DIN EN 378 mit ihrem max. Betriebsdruck von 15 bar geprüft oder betrieben werden.

Die Kälte-Anschluss-Möglichkeit ist nachstehend aufgeführt:

Schema 1



- 1.) Nur Kühlung Anschluss des Verdampfers gem. Schema 1
3. Rohr zugelötet.

Achtung!
Anschlussrohre nicht
biegen!

3. BEDIENUNG

3.1 Elektronikregler

Die Bedienelemente sind hinter der Maschinenfach-Türe angebracht. (Siehe Bild 4, Seite 11).

Siehe Bild 3: Elektronikregler mit Digitalanzeige

Einschalten:

Ein-/Ausschalter auf dem Elektronikregler ca. 2 Sekunden drücken.

Temperaturregelung:

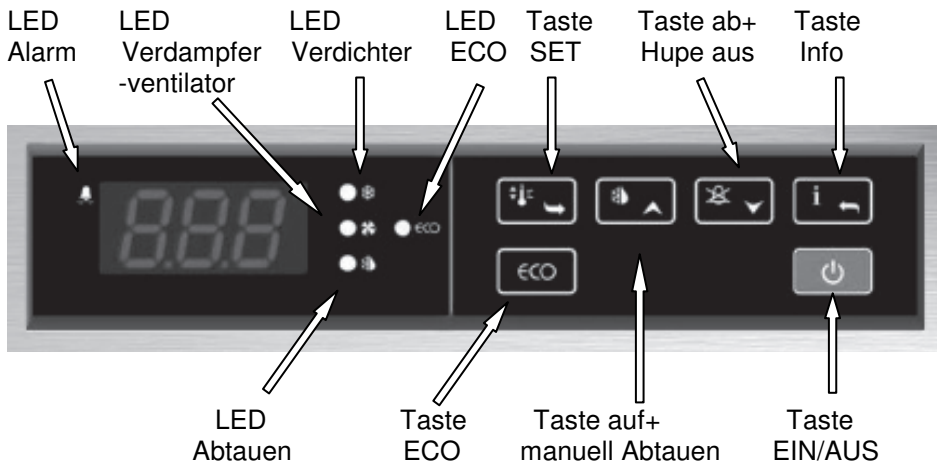
Über den elektronischen Temperaturregler kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden (siehe Bild 3 Elektronikregler auf Seite 7). Ist keine dieser Tasten gedrückt, zeigt die Digitalanzeige den Istwert (Kühlraumtemperatur) an.

Durch drücken der „SET“-Taste wird der Sollwert in die Anzeige gebracht und man kann so überprüfen, ob die richtige Temperatur eingestellt ist.

Soll der Sollwert nun verändert werden, ist nach drücken der „SET“-Taste mit den Tasten „AUF“ und „AB“ der gewünschte Wert einzustellen. Dieser Sollwert ist nur innerhalb der werksseitigen Sollwertgrenzen einstellbar.

Bei Netzausfall bzw. Abschalten des Gerätes, bleiben die eingestellten Werte erhalten.

Bild 3, Seite 7: Elektronikregler



Übersicht der Tasten und Bedienung des Reglers



Taste zum Ein- und Ausschalten ca. 2 Sekunden drücken.



Durch drücken der Taste, kommt man ins Infomenü. Mit der SET-Taste kann man nun im Menü blättern.

Folgende Informationen können abgefragt werden:

- t1 = Temperatur Raumfühler
- t2 = Temperatur Verdampferfühler
- Thi = maximale Temperatur (HACCP)
- Tlo = minimale Temperatur (HACCP)
- CND = Betriebszeit ab der letzten Verflüssigerreinigung
- LOC = Tastensperre

Bei eingeschalteter Tastensperre kann nur das Infomenü betätigt werden.

Tastensperre Ein- und Ausschalten:

Drücken Sie die Info Taste. Im Display erscheint t1. Mit den Pfeiltasten im Menü blättern bis in der Anzeige "Loc" erscheint. Drücken sie nun die Set Taste und halten sie diese gedrückt.

Im Display erscheint nun "no" für Tastensperre aus und "YES" für Tastensperre an. Stellen sie nun mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die gewünschte Funktion ein. Durch loslassen aller Tasten springt der Regler nach einigen Sekunden wieder in seine normale Funktion zurück.

Bei eingeschalteter Tastensperre kann nur das Infomenü betätigt werden.

Während der Anzeige der Werte für Thi, Tlo und CND, können diese auf 0 zurückgesetzt werden, durch zusätzliches drücken der Infotaste.



Taste ca. 3 Sekunden drücken und eine manuelle Abtauung wird eingeleitet. **Achtung:** Während jeder Abtauung erscheint im Display die Anzeige „**dEF**“ und die LED Abtauung leuchtet. Nach der Abtauung erscheint im Display die Anzeige „**rEc**“ für 10 Min.

dEF = **defrosting**. Dies erscheint in der Anzeige für den Betriebsmodus „Abtauen“ (Abtauphase in Betrieb). Es handelt sich hierbei nicht um eine Störmeldung!

rEc = **re-cooling**. Dies erscheint in der Anzeige für den Betriebsmodus „Rückkühlung nach der Abtauphase“. Es handelt sich hierbei nicht um eine Störmeldung!



Sollte das Gerät eine der folgenden Alarme im Display anzeigen, ertönt gleichzeitig ein Hupton der durch drücken dieser Taste (3 Sekunden) abgeschaltet werden kann.

- HI = Temperatur 10°C über dem eingestellten Sollwert
- Ho = Temperatur 10°C unter dem eingestellten Sollwert
- Do = Türe länger als 2 Minuten offen
- HP = Hochdruck Verdichter (nur bei steckerfertigen Geräten)
- E1 = Fühler T1 defekt
- E2 = Fühler T2 defekt
- CL = Verflüssiger reinigen



Taste drücken und der eingestellte Sollwert wird im Display angezeigt (+4°C = Werkseinstellung)

Durch zusätzliches Drücken der Taste  oder  kann der Wert verstellt werden.



Drückt man die Taste (ca. 2 Sek.), schaltet sich das Gerät auf das Energiesparprogramm um und die LED „ECO“ leuchtet auf.

Die folgenden Parameter ändern sich beim Umschalten auf „ECO“:

1. Der Verdampferlüfter wird getacktet.
2. Die automatische Abtauerung wird nur alle 12 statt alle 8 Stunden eingeleitet.
3. Der Sollwert wird entsprechend der Voreinstellung angehoben.
(+4°C auf +6°C Werkseinstellung).

Der Sollwert im „ECO“ Modus kann durch drücken der folgenden Tasten

geändert werden: 

In Phasen in denen das Gerät wenig oder nicht geöffnet wird (an Ruhetagen, in der Nacht, während der Urlaubszeit), kann der Energieverbrauch erheblich durch diesen Modus gesenkt werden.

3.2 Abtauerung

Alle Abfallkühler besitzen eine vollautomatische Abtauregelung. Die Parameter für die Abtauintervalle, Abtauzeiten, usw. sind vom Werk auf die optimalen Werte voreingestellt worden. Diese Parameter dürfen nur im Ausnahmefall durch den Kälte-/Elektrofachmann verändert werden. Die Parameterlisten können bei Bedarf beim Hersteller angefordert werden. Während der Abtauphase leuchtet auf dem Elektronikregler „**dEF**“ auf. Dies signalisiert die Abtauphase und erlischt nach Beendigung des Abtauvorganges wieder. Die Tauwasserverdunstung erfolgt bei allen Geräten mit Eigenkühlung selbsttätig mittels Heißgas.

Bei Geräten, die an eine zentrale Kälteanlage angeschlossen werden, erfolgt der Tauwasserablauf über bauseits syphonierte Abläufe in die Gebäudeinstallation. (Bild 2, Seite 5).

Achtung!

Kein Reinigungswasser, sonstige Flüssigkeiten, Speisereste, oder ähnliches in die Tauwasserrinne leeren, da sonst die Funktion des Gerätes bzgl. der vollautomatischen Abtauerung und Verdunstung des Tauwassers beeinträchtigt wird. Regelmäßig prüfen, ob das Tauwasser ungehindert durch den Tauwasserablauf fließt. (Bild 4, Seite 11).

4. VERWENDUNG, BESCHICKUNG UND LAGERUNG

Verwendung:

Der Abfallkühler ist geeignet zur **Lagerung** von verschiedenen Speiseabfällen und Lebensmittelabfällen in den dafür geeigneten Abfallbehältern.

Beschickung und Lagerung:

Erst nach Erreichen der gewünschten Kälteraumtemperatur (nach ca. 4 Std.) soll das Gerät mit Kühlgut beschickt werden. Bei mehreren Abfalltonnen ist eine gleichmäßige Verteilung in den Behältern empfehlenswert, um eine optimale Kühlung zu gewährleisten.

5. REINIGUNG UND PFLEGE

Aus hygienischen Gründen, ist je nach Beanspruchung und Einsatzzweck des Gerätes eine ein- bis mehrmalige monatliche Reinigung zu empfehlen.

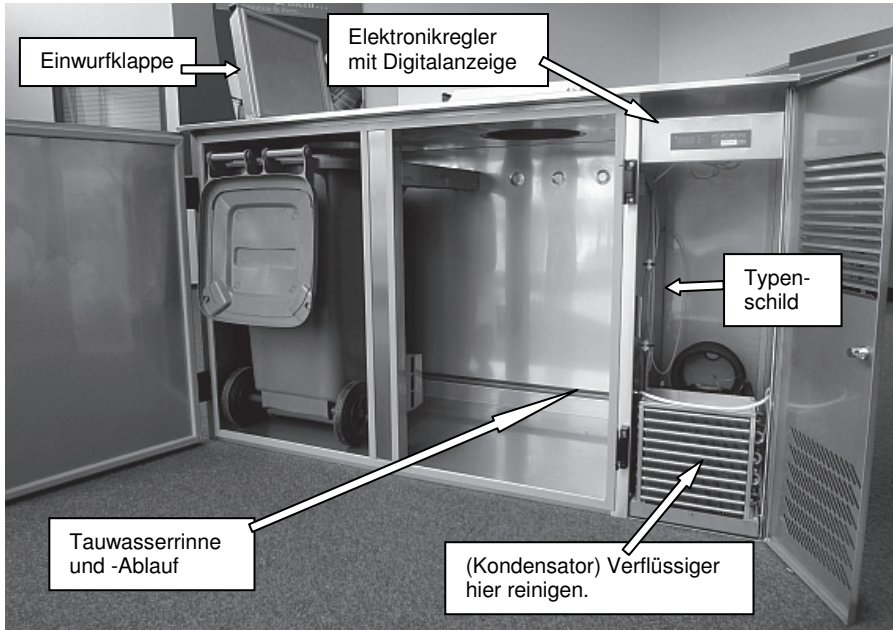
Vor der Reinigung grundsätzlich Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!

Das Gerät **darf nicht** mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Fett- und Staubablagerungen am Kondensator vermindern die Kälteleistung des Gerätes und erhöhen die Betriebskosten. Deswegen je nach Verschmutzungsgrad etwa alle zwei Monate die Kondensatorlamellen (Bild 4, Seite 11) mit einem Staubsauger, Handfeger oder Pinsel vom Schmutz befreien. Hierzu muss die Maschenfach-Türe geöffnet werden. Die Lamellen des Kondensators sind jetzt gut zugänglich und können gereinigt werden.

Vorgehensweise beim Reinigen:

- Abfallbehälter mit den Speiseabfällen aus dem Gerät nehmen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.
- Gerät innen und außen mit leichtem Seifenwasser reinigen und Innenraum gut austrocknen. (Empfehlung: 1x pro Monat)
- Magnetdichtung ebenfalls mit leichtem Seifenwasser auswaschen und gut trocknen. (Empfehlung: 1x pro Monat)
- Regelmäßig prüfen, ob das Tauwasser ungehindert durch das Abflussrohr fließt.
- Gerät einschalten und nach Erreichen der gewünschten Temperatur Abfallbehälter wieder einstellen.

Bild 4: Gesamtansicht Abfallkühler



6. STÖRUNGEN

Die Geräte sind so konzipiert und hergestellt, dass eine lange Lebensdauer und Störungsfreiheit gegeben sind. Die Alarmmeldungen werden blinkend im Display angezeigt und durch einen Signalton akustisch gemeldet. Zum Ausschalten des Alarmtons siehe Seite 8. Sollten dennoch während des Betriebs Störungen auftreten, bitten wir Sie zunächst folgendes zu überprüfen:

Störungen / Alarmmeldungen

Maßnahmen

Keine Anzeige auf dem Display

- Stromzufuhr überprüfen (Sicherung, Steckdose)

Alarm HI

Gewünschte Temperatur wird nicht erreicht

- Sollwerteinstellung überprüfen
- sind die Türen ordnungsgemäß geschlossen
- hat eine korrekte Beschickung des Gerätes stattgefunden (Kapitel 4)
- vereisten Verdampfer abtauen (Gerät ausräumen und abschalten bis kein Eis mehr am Verdampfer)

Störungen / Alarmmeldungen

Maßnahmen

Alarm HO

Gerät zu kalt

- SollwertEinstellung überprüfen
- Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und nach ca. 2 Minuten wieder einschalten

Alarm DO

- Türen schließen

Alarm HP

Hochdruckstörung – Kompressor-schutzfunktion

- Gerät ausschalten und dann den Verflüssiger reinigen
- Zu hohe Umgebungstemperatur (max. 43°C)
- Ventilatormotor vom Verflüssiger läuft nicht
- Ist die Be- und Entlüftung des Maschinenfachs gewährleistet? (siehe Kapitel 2.1) Maschinenfach darf nicht abgedeckt sein

Alarm E1

Raumfühler defekt

- Fühlerleitung gebrochen
- Fühlerleitung am Regler lose
- Fühler defekt

Alarm E2

Verdampferfühler defekt

- Fühlerleitung gebrochen
- Fühlerleitung am Regler lose
- Fühler defekt

Wasser im Kühllinnenraum

- Überprüfen ob das Gerät gerade steht
- Tauwasserrinne und Tauwasserablauf reinigen
- Gefälle der Ablaufleitung überprüfen

Erst wenn diese Punkte als Fehlerursache ausscheiden, bitten wir um Benachrichtigung der nächsten Kundendienststelle bzw. Fachhandel. Bitte bei allen Reklamationen die Modell- und Seriennummer vom Typenschild (siehe Bild 4, Seite 11), sowie die festgestellten Mängel angeben.

Der Anschlussplan befindet sich im Elektrokasten (hinter der Maschinenfach-Türe) bzw. auf Seite 41-42 dieser Bedienungsanleitung.

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Deshalb müssen wir uns technische und optische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

1. GENERAL INFORMATION

Congratulations! You have bought a high quality solid waste refrigerator. All models are under permanent quality control. Please read carefully the following instructions for use. This will allow a trouble free and long lasting operation.

Series AKM/AAKM: Solid waste refrigerator with aggregate, built-in cooling system, ready to plug-in.

Series AKO/AAKO: Solid waste refrigerator without aggregate, for connection to a central cooling system.

Please refer to our price list and catalogues for details of our various models regarding dimensions, gross capacity, accessories, etc.

Attention!

Please check the unit immediately at delivery. In case of transport damages ask the driver to confirm it on your delivery note as well as on his forwarders documents.

2. INSTALLATION AND INITIAL OPERATION

2.1 Installation

If possible, unpack the unit only at its final location, remove plastic film and check completeness of accessories. Inform your supplier immediately in case of any reclamation.

Install the unit horizontally at a well ventilated, even spot. Avoid placing it next to heat sources or direct sunlight. The location must be well ventilated and dust free. The humidity should be max. 70%.

In case the unit is placed outdoors, make sure that it is protected by a weather-proof roofing. It has to be fitted with a winter control. The floor must be even (plan). Floor or ground irregularities must be equalized on site before installing. Aspiration and blow out area of the installation compartment (ventilation slots) must be kept free to ensure good ventilation. The ambient temperature should be between +16°C and +32°C.

2.2 Initial operation

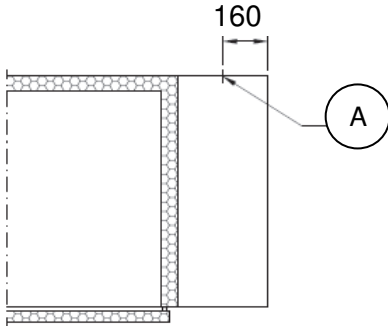
The solid waste refrigerator should be cleaned before starting the operation – please see chapter 5 „cleaning and maintenance“. Please make sure before connection that electrical current and voltage are in accordance with the specifications on the nameplate. You will find the nameplate on the machine- or installation compartment on the left side wall. (See hereto picture 4 on page 20).

Initial operation / electrical connection of solid waste refrigerators

Series AKM/AAKM:

See hereto picture 1. Electrical connection has to be done over a correctly installed sealed contact socket. We recommend a connection to a separate circuit (fuse 10A).

Picture 1: Top view solid waste refrigerator, self-cooling, plug in



Electrical connection 230V
Cable length 2,30m
with shockproof plug

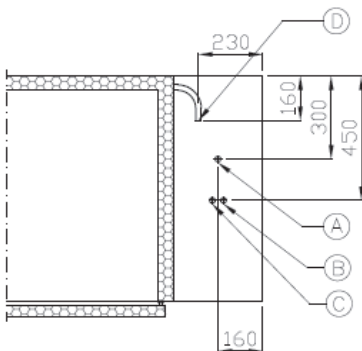
Initial operation / electrical connection of solid waste refrigerators

Series AKO/AAKO:

See hereto picture 2. Electrical connection has to be done over a correctly installed sealed contact socket. We recommend a connection to a separate circuit (fuse 10A).

The further connections like condensate drain, refrigeration lines and control lines (on given solenoid valve) have to be done by local refrigeration/electrical specialist.

Picture 2: Top view solid waste refrigerator, central cooling system



A = Electrical connection 230V
500mm FFL
B = Suction line \varnothing 8mm
500mm FFL
C = Fluid pipeline \varnothing 6mm
500mm FFL
D = Cooling system condensate
drainpipe. Connection to
funnel-shaped drain DN50,
50mm over FFL into existing
under floor siphons

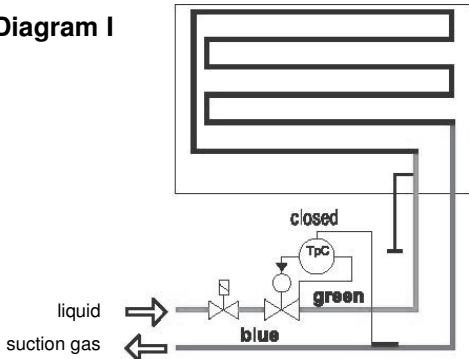
Installation and connection instructions for the integrated evaporator system

Attention!

According to the norm DIN EN 378, integrated evaporator systems may only be tested or operated on spot with maximum 15 bar working pressure (otherwise destruction of evaporator could occur).

For different connection possibilities see below:

Diagram I



- 1.) Cooling only connection of evaporator as diagram I
3rd pipe soldered up.

Attention!

Do not bend connection pipes.

3. OPERATION

3.1 Electronic controller

You will find the control elements behind the installation compartment door. (See hereto picture 4, page 20).

See picture 3, page 16: electronic controller with digital display

Switch on:

Press on-/off-switch of the electronic control for approx. 2 sec.

Temperature control:

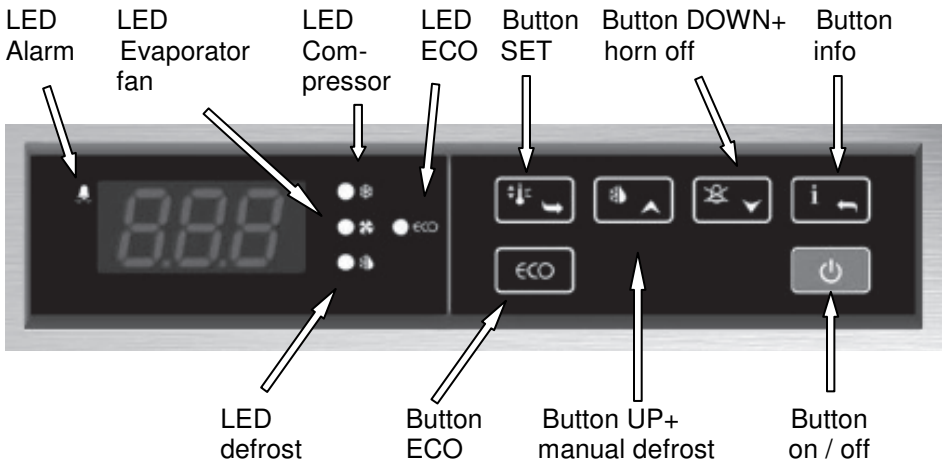
The desired temperature can be set by the electronic controller (see picture 3 electronic controller on page 16). In case none of these buttons are pressed, the digital display shows the current value (room temperature).

When pushing button “SET” the rated value is displayed and you may check if the right temperature is set.

If you now wish to adjust the rated value, push button “SET” first, and then set the desired value by button “UP” or “DOWN”. This rated value is adjustable within the factory given limits only.

In case of power failure or as the case may be device switch off, the pre-set values are kept.

Picture 3: electronic controller with digital display



Overview of buttons and operation of electronic controller



To switch device on / off press button for approx. 2 seconds.



Pressing this button leads to menu „INFO“. Button „SET“ gives access to ask for the following informations.

Following information can be recalled:

- t1 = temperature room probe
- t2 = temperature evaporator probe
- Thi = maximum temperature (HACCP)
- Tlo = minimum temperature (HACCP)
- CND = period of operation since last cleaning of condenser
- LOC = button lock

In case of button lock, you can only activate the info menu.

Switch button lock on/off:

Push the Info button. The display shows t1. Move within the menu using the arrow keys until “Loc” is shown in the display. Push now the SET button and hold it pushed. The display shows now “no” for button lock off and “YES” for button lock on. Set now the requested function using the buttons “UP” and “DOWN”. When you release all buttons the controller returns to its normal function after a few seconds. In case the button lock is switched on you can only activate the INFO menu.

During display of values Thi, Tlo and CND, these may be put back to 0 by pressing additionally the info button.



Pressing this button for approx. 3 sec. starts a manual defrost.
Attention! During each defrosting process display shows “dEF” and the LED defrost lights. After the defrost process the display shows “rEc” for 10 min.

dEF = **defrosting**. This appears in the display for the “defrost” mode (defrost in process).
 It is not a fault notice!

rEc = **re-cooling**. This appears in the display for the mode “re-cooling after defrost.” It is not a fault notice!



Should the display show one of the following alarms, a horn sounds at the same time which may be switched off by pressing the button for 3 sec.

- HI = temperature 10°C beyond set rated value
- Ho = temperature 10°C below the set rated value
- Do = door open for more than 2 minutes
- HP = high pressure compressor (devices with built-in cooling counter machine only)
- E1 = probe T1 defective
- E2 = probe T2 defective
- CL = clean the condenser



When pressing this button, display shows the preset rated value (+4°C = factory setting)

By pressing additionally the button  or  the value may be changed.



Pressing this button for approx. 2 sec. brings the device into the energy saving mode and the LED „ECO“ lights up.

The following parameters change in the energy saving mode „ECO“:

1. Evaporator ventilating fan works in cycles only.
2. Automatic defrost starts every 12 hours only instead of every 8 hours.
3. The rated value is increased according to pre-set factory values (from +4°C auf +6°C factory setting)

Rated value in ECO-mode can be changed by pressing the following

buttons: 

In periods of few or none door openings (closing day, at night, holidays) energy consumption may be reduced considerably by using this mode.

3.2 Defrosting

All solid waste refrigerators are fitted with a fully automatic defrosting regulation. The parameters for defrost intervals, defrost times etc. are factory pre-set to the optimum values. Parameters should only be changed by exceptionally refrigeration/electric specialist. Parameter lists are available from the manufacturer.

During defrosting “dEF” lights up on the display. This notifies the defrosting phase and lights out again when defrosting process has been finished.

All solid waste refrigerators with built-in cooling system evaporate the condensation automatically by using hot gas.

All solid waste refrigerators for connection to a central cooling system drain the condensation into the building lines via given siphon outlets. (See hereto picture 2, page 14).

Attention!

Do not pour any cleaning water, other liquids, food particles or similar into the condensate channel. This would affect the fully automatic defrost and evaporation function of your solid waste refrigerator. Check regularly if the condensation water flows unobstructed through the drainpipe (see picture 4 on page 20).

4. USE, CHARGING AND STORAGE

Use:

The solid waste refrigerator is ideal for **storage** of various food wastes in suitable waste containers.

Charging and storage:

Store waste only after the required temperature has been reached (approx. 4 hours). In case of using several waste containers, it is recommended to disperse the waste equally in the containers in order to guarantee optimum refrigeration.

5. CLEANING AND MAINTENANCE / COMPRESSOR PROTECTION FUNCTION

For hygiene purposes a periodical cleaning is recommended (once a month or several times a month depending on frequency and purpose of use).

**Solid waste refrigerators must be switched off
and mains plug pulled out before starting cleaning!**

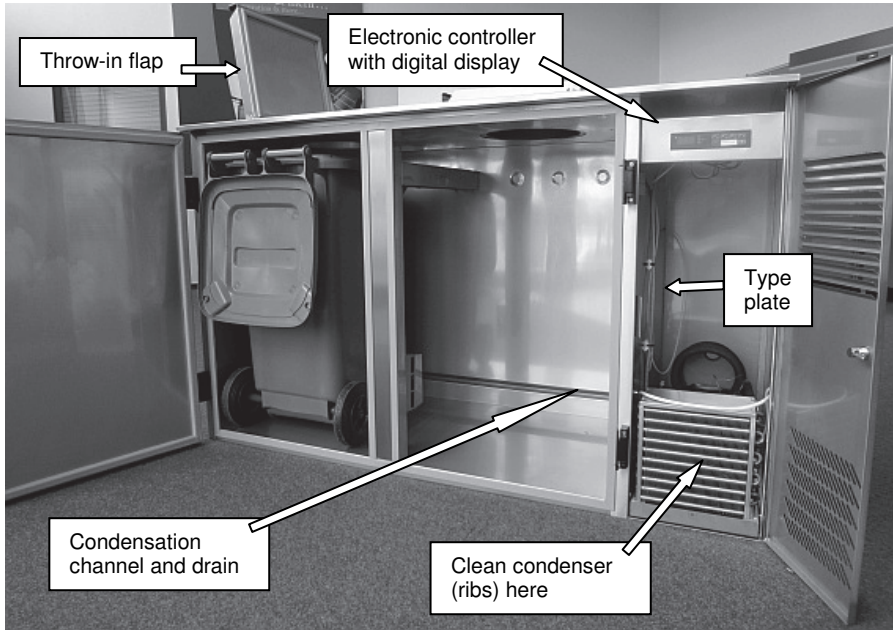
DO NOT clean the unit with a high pressure cleaner!

Grease and dust deposits on the condenser reduce the cooling capacity of the unit and increase the operating costs. Therefore - depending on degree of fouling - clean the condenser ribs (see picture 4 on page 20) approx. every two months with a vacuum cleaner, hand-broom or brush. To do this, the machine or installation compartment door has to be opened. The condenser ribs are now easily accessible for cleaning.

How to clean:

- Upload waste containers with the food waste from the unit and store them in a suitable location.
- Clean the inside and outside with a mild soap water and whip dry thoroughly. (Recommend once a month).
- Clean as well door gaskets with mild soap water and whip dry thoroughly. (Recommend once a week).
- Check periodically if condensation flows unobstructed through the drainpipe.
- Switch on the solid waste refrigerator. As soon as the required temperature is reached, put the waste containers in again.

Picture 4: Top view of solid waste refrigerator



6. TROUBLE SHOOTING

The solid waste refrigerators are designed and produced for a long life and trouble free function. Alarm messages are displayed flashing and indicated by means of an acoustic signal. To stop the alarm signal see page 17. Should nevertheless a malfunction occur, please check as follow:

Trouble/Error message	Measures
Dark Display	- Check electrical current supply (fuse, socket)
Alarm HI Requested temperature is not reached	- Check set rated value - Doors closed properly? - Waste stored properly? (see chapter 4) - Defrost iced evaporator (remove waste containers and switch off until evaporator is ice-free)
Alarm HO Device too cold	- Check set rated value - Switch off device, pull mains plug and switch on again after approx. 2 minutes

Trouble/Error message	Measures
Alarm DO	- Close doors
Alarm HP Malfunction of high pressure – compressor protection function	- Switch off device, clean condenser - Ambient temperature too high (max. 43°C) - Fan motor of condenser not running - Is the aspiration and blow out area of the installation compartment kept free? (see chapter 2.1) Installation compartment may not be covered
Alarm E1 Room probe defective	- Probe circuit broken - Probe circuit of controller not fixed - Probe defective
Alarm E2 Evaporator probe defective	- Probe circuit broken - Probe circuit of controller not fixed - Probe defective
Water in cold room	- Check if device is placed on even ground - Clean defrost water tray and defrost water drain - Check inline of drain pipe

Please contact your nearest service station only after all the above is as it should be. In case of claims, please state the model number and serial number mentioned on the nameplate as well as the type of trouble.

You will find the wiring diagram in the switching cabinet (behind the machine- or installation compartment door) or on page 41-42 of this operation manual.

We pursue a continuous product improvement program. Technical and optical design modifications are therefore subject to change without any prior notice.

1. NOTICES GÉNÉRALES

Nous vous félicitons pour l'achat d'un refroidisseur de poubelle de haute qualité. L'ensemble de nos appareils fait l'objet d'un contrôle de qualité permanent. Nous vous prions de bien lire attentivement les conseils d'utilisation suivants, afin que vous puissiez travailler avec l'appareil sans problème et le plus longtemps possible.

Gamme AKM/AAKM: Refroidisseur de poubelle avec groupe logé, prêt à brancher.

Gamme AKO/AAKO: Refroidisseur de poubelle sans groupe, pour raccord au froid central.

Pour plus de détails concernant les divers modèles disponibles, les dimensions, contenus bruts, accessoires, etc. voir notre liste de prix publics ou bien les prospectus.

Attention!

Veillez bien contrôler immédiatement l'appareil lors de sa livraison. Assurez-vous qu'il n'y a pas eu de dommage de transport. Demandez au chauffeur de confirmer les dommages constatés par écrit sur les documents du transporteur, ainsi que sur votre bon de livraison.

2. INSTALLATION ET MISE EN SERVICE

2.1 Installation

Déballez, si possible, l'appareil seulement sur le lieu de sa mise en place, enlevez le film de protection et vérifiez que tous les accessoires sont contenus. Assurez-vous que l'appareil n'a pas subi de dommages pendant le transport. D'éventuelles réclamations doivent être immédiatement signalées au fournisseur.

Installez l'appareil, horizontalement, à un emplacement bien aéré et ferme. Un emplacement directement à proximité de sources de chaleur ou exposé au soleil est à éviter. L'emplacement pour le refroidisseur de poubelle doit être bien aéré et non poussiéreux. L'humidité ne doit pas dépasser 70%.

En cas d'installation au-dehors, il est indispensable de prévoir un emplacement avec un toit à l'abri du temps et d'équiper l'appareil avec une régulation pour l'hiver. Le sol doit être plat (plain). D'éventuels irrégularités ou reliefs du sol doivent être égalisés avant l'installation de l'appareil. L'aire d'aspiration et de soufflement du compartiment technique (fentes d'aération) doit être maintenue libre pour garantir une bonne aération. La température ambiante doit être comprise entre +16 °C et +32 °C.

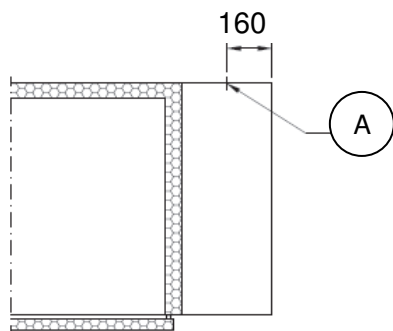
2.2 Mise en service

Nous recommandons de bien nettoyer l'appareil avant sa première utilisation. Vous trouverez de plus amples détails au chapitre 5 « Nettoyage et entretien ». Avant le branchement de l'appareil, assurez-vous que le type de courant et le voltage correspondent bien aux indications fournies sur la plaque signalétique. La plaque signalétique se trouve dans le compartiment technique sur le mur gauche. (Voir photo 4, page 29).

Mise en service/branchement de refroidisseurs de poubelle de la série AKM/AAKM:

Voir photo 1. Le branchement doit être effectué par l'intermédiaire d'une prise de terre installée conformément à la réglementation. Nous recommandons de brancher à un circuit électrique disjoint (protection 10A).

Photo 1: Vue du dessus: réfrigérateur de poubelle, groupe logé, prêt à être branché



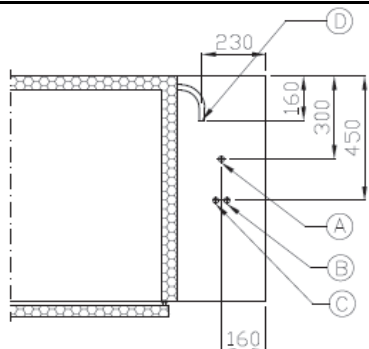
Branchement électrique 230V
Longueur de câble 2,30m
Avec fiche avec contact de protection.

Mise en service/branchement de refroidisseurs de poubelle de la série AKO/AAKO:

Voir photo 2. Le branchement doit être effectué par l'intermédiaire d'une prise de terre installée conformément à la réglementation. Nous recommandons de brancher à un circuit électrique disjoint (protection 10A).

Les raccordements supplémentaires, tels que l'écoulement des eaux de condensation, les conduites frigorifiques et de commande (sur l'électrovalve à la charge du client) s'effectuent, à la charge du client, par le frigoriste ou l'électricien spécialisé.

Photo 2: Vue du dessus: refroidisseur de poubelle, pour froid central



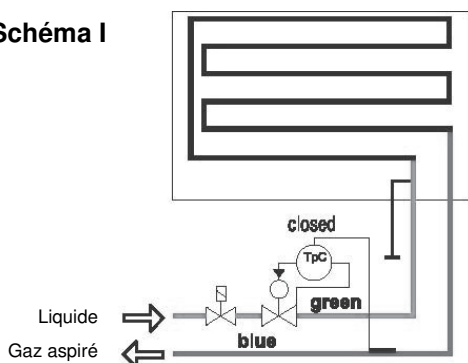
- A = Branchement électrique 230V
500mm au-dessus du sol fini
- B = Conduite d'aspiration Ø 8mm
500mm au-dessus du sol fini
- C = Conduite de liquide Ø 6mm
500mm au-dessus du sol fini
- D = Entrée en forme d'entonnoir
DN50, 50mm au-dessus du sol
fini, siphonné sous le sol à la
charge du client

Montage et notices explicatives pour le branchement du système d'évaporateur encastré

Attention! Les systèmes d'évaporateurs encastrés ne peuvent être testés et utilisés uniquement qu'avec leur pression de service maximale de 15 bar selon la norme DIN EN 378.

Ci-dessous possibilité de raccordement du froid:

Schéma I



- 2.) Uniquement réfrigération
Raccordement de l'évaporateur
selon le schéma I
3ème tuyau fermé par brasage

Closed = fermé
Green = vert
Blue = bleu

Attention!
Ne pas courber les tuyaux
de raccordement.

3. COMMANDE

3.1 Régulateur électronique

Les éléments de commande sont fixés derrière la porte du compartiment technique. (Voir photo 4 à la page 29).

Voir photo 3: Régulateur électronique avec affichage digital

Mise en marche:

Appuyez pendant environ 2 secondes sur l'interrupteur marche/arrêt du régulateur.

Réglage de la température:

La température désirée peut être réglée par l'intermédiaire du régulateur électronique (voir photo 3, régulateur électronique).

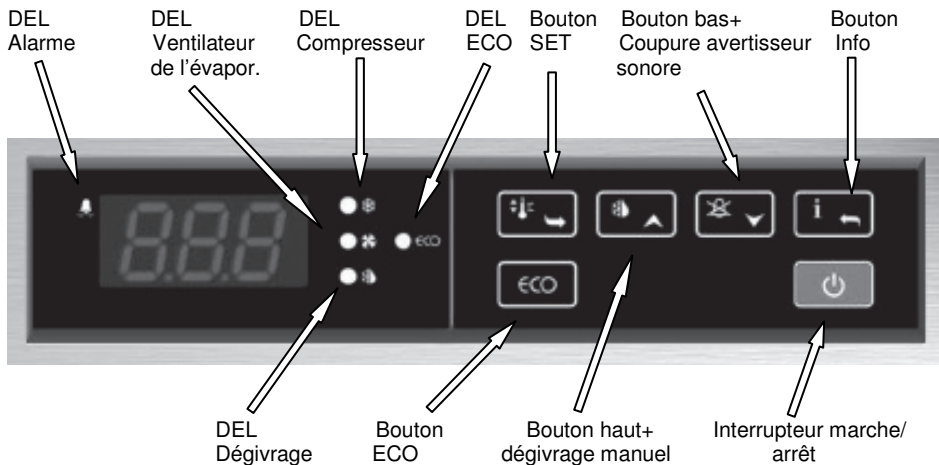
Si aucune de ces touches n'est appuyée, l'afficheur digital la valeur réelle (température à l'intérieur du compartiment).

En appuyant sur la touche "SET" la valeur réglée est affichée et peut donc être contrôlée quant à son exactitude.

Si vous souhaitez modifier la valeur réglée, il suffira d'appuyer d'abord sur la touche SET et ensuite la touche « flèche vers le haut » ou « flèche vers le bas » pour régler la température voulue. Cette température à atteindre peut seulement être modifiée dans les limites de la fourchette de température programmée par l'usine.

En cas de coupure de courant ou de mise hors marche de l'appareil, les valeurs pré-réglées sont conservées.

Photo 3: Régulateur électronique



Vue d'ensemble des touches et commande du régulateur



Appuyer sur cette touche pendant environ 2 secondes pour mettre l'appareil en marche ou hors service.



En appuyant sur cette touche, vous accédez au menu d'information. Avec la touche SET, vous pouvez naviguer dans le menu.

Les informations suivantes peuvent être consultées:

- t1 = température capteur du compartiment intérieur
- t2 = température capteur de l'évaporateur
- Thi = température maximale (HACCP)
- Tlo = température minimale (HACCP)
- CND = temps de fonctionnement depuis le dernier nettoyage du condensateur
- LOC = verrouillage des commandes/touches

En cas de verrouillage des commandes, seul le menu d'informations est consultable.

Activer/Désactiver le verrouillage des commandes:

Appuyez sur la touche Info. t1 s'affiche. Déplacez-vous dans le menu avec les touches fléchées jusqu'à ce que « Loc » apparaisse sur l'affichage. Appuyez maintenant sur la touche SET et maintenez-la appuyée. « no » s'affiche maintenant pour verrouillage désactivé et « YES » pour verrouillage activé. Réglez la fonction souhaitée avec les boutons « haut » et « bas ». En lâchant tous les boutons, le régulateur retourne dans sa fonction normale après quelques secondes. En cas de verrouillage des commandes, seul le menu d'informations est consultable.

Pendant l'affichage des valeurs pour Thi, Tlo et CND, celles-ci peuvent être remises à 0 en appuyant à nouveau sur la touche d'information.



Appuyez sur cette touche pendant environ 3 secondes pour démarrer le dégivrage manuel. **Attention:** Pendant chaque dégivrage, l'afficheur indique « DEF » et le DEL pour le dégivrage est allumé. L'afficheur indique « rEc » pendant environ 10 minutes après le dégivrage.

dEF = **defrosting (anglais pour dégivrage)**. Ce texte s'affiche pour indiquer le mode « Dégivrage » (phase de dégivrage en cours). Il ne s'agit pas, ici, d'un message d'erreur!

rEc = **re-cooling (anglais pour refroidissement par échangeur)**. Ce texte s'affiche pour indiquer le mode « Refroidissement par échangeur après la phase de dégivrage ». Il ne s'agit pas, ici, d'un message d'erreur!





Dans le cas où l'afficheur indique une des alarmes suivantes, un signal sonore retentit en même temps. Ce dernier peut être interrompu en appuyant sur cette touche pendant 3 secondes.

- HI = température 10°C au dessus de la valeur réglée
- Ho = température 10°C en dessous de la valeur réglée
- Do = porte ouverte pendant plus de 2 minutes
- HP = haute pression compresseur (seulement pour les appareils avec groupe logé)
- E1 = capteur T1 défectueux
- E2 = capteur T2 défectueux
- CL = nettoyer le condenseur



Appuyez sur cette touche et l'affichage indique la valeur réglée (+4°C configuration d'usine).




En appuyant en plus sur la touche  ou , la valeur réglée peut être modifiée.



En appuyant sur cette touche (environ pendant 2 sec.), vous passez au mode d'économie d'énergie. Le DEL ECO s'allume.

Les paramètres suivants changent en cas de passage au mode « ECO » :

4. Le ventilateur de l'évaporateur est synchronisé.
5. Le dégivrage automatique est enclenché seulement toutes les 12 heures au lieu de toutes les 8 heures.
6. La température à atteindre est augmentée conformément au préréglage (de +4°C à +6°C configuration d'usine).

La valeur réglée dans le mode « ECO » peut être modifiée en appuyant sur les touches  et  ou .

La consommation d'énergie peut être considérablement diminuée, grâce à ce mode, dans les phases pendant lesquelles l'appareil n'est pas ou peu ouvert (jours de congés, pendant la nuit, période de vacances).

3.2 Dégivrage

Tous les refroidisseurs de poubelle possèdent une régulation entièrement automatique du dégivrage. Les paramètres pour les intervalles entre les dégivrages, les temps de dégivrage, etc. ont été préréglés sur les valeurs optimales. Ces paramètres ne doivent être modifiés qu'en cas exceptionnel

par le frigoriste ou l'électricien spécialisé. Les listes de paramètres peuvent être demandées en cas de besoin auprès du fabricant. « dEF » s'affiche sur le régulateur électronique pendant la phase de dégivrage. Ceci indique que le dégivrage est en cours et s'efface après l'achèvement du processus de dégivrage. L'évaporation des eaux de condensation s'effectue pour tous les appareils avec groupe logé automatiquement à l'aide de gaz chaud.

Pour tous les appareils qui se raccordent au froid central, l'écoulement des eaux de condensation s'effectue par des écoulements siphonnés dans l'installation du bâtiment, à la charge du client. (Photo 2, page 24).

Attention!

Ne pas vider d'eaux de nettoyage, autres liquides, restes d'aliments, ou autres choses semblables dans la gouttière des eaux de condensation. La fonction de l'appareil pourrait en être altérée en ce qui concerne le dégivrage automatique et l'évaporation des eaux de condensation. Vérifiez régulièrement que les eaux de condensation coulent bien à travers l'écoulement. (Photo 4, page 29).

4. UTILISATION, CHARGEMENT ET STOCKAGE

Utilisation:

Les refroidisseurs de poubelle sont parfaitement adaptés **au stockage** de divers déchets alimentaires dans les conteneurs appropriés.

Chargement et stockage:

Chargez l'appareil seulement après que la température de réfrigération souhaitée ait été atteinte (après environ 4 heures). En cas d'utilisation de plusieurs poubelles, nous recommandons une répartition égale dans les conteneurs ou poubelles pour garantir une réfrigération optimum.

5. NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Nous recommandons de nettoyer l'appareil une à plusieurs fois par mois, selon la sollicitation et l'usage pour des raisons d'hygiène.

Éteignez systématiquement l'appareil avant le nettoyage et débranchez-le de la prise de courant !

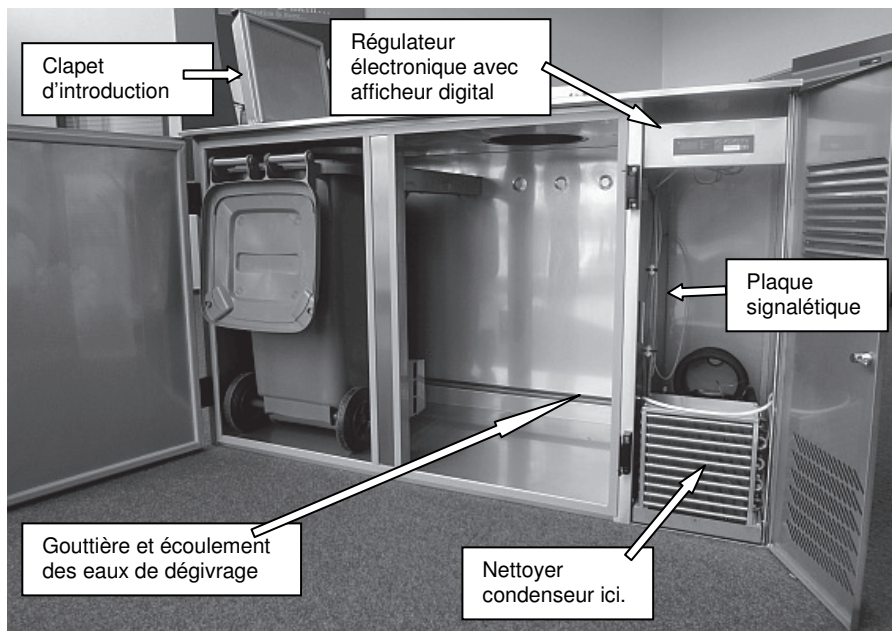
L'appareil **ne doit jamais** être nettoyé avec un nettoyeur haute pression. Des dépôts de graisse et de poussière sur le condensateur réduisent la capacité frigorifique de l'appareil et augmentent les coûts d'exploitation. Pour cette raison, retirez la saleté des lamelles du condensateur (photo 4, page 29) environ tous les 2 mois, selon le degré de salissure, avec un aspirateur, une balayette ou un pinceau.

Pour cela, il est nécessaire d'ouvrir la porte du compartiment technique. Les lamelles du condensateur sont maintenant facilement accessibles et peuvent être nettoyées.

Procédé à suivre pour le nettoyage:

- Retirez les poubelles ou conteneurs avec les déchets de l'appareil et conservez-les dans un endroit approprié.
- Nettoyez l'intérieur et l'extérieur de l'appareil avec une eau légèrement savonnée et laissez bien sécher le compartiment intérieur. (Recommandation: 1x par mois)
- Lessivez le joint magnétique également avec une eau légèrement savonnée et laissez bien sécher. (Recommandation: 1x par mois)
- Vérifiez régulièrement que les eaux de condensation coulent sans encombre à travers le tuyau d'écoulement.
- Allumez l'appareil et remettez les poubelles ou conteneurs à nouveau en place après que la température souhaitée ait été atteinte.

Photo 4: Vue d'ensemble du refroidisseur de poubelle



6. DÉRANGEMENTS

Les appareils sont conçus et fabriqués pour atteindre une longue durée de vie et permettre une utilisation sans dérangement. Les messages d'alarme sont indiqués dans l'afficheur en clignotant et signalés par un signal sonore. Pour couper le son de l'alarme voir page 27. Toutefois, nous vous prions de vérifier les points suivants en case de manifestation d'un dérangement pendant l'utilisation de l'appareil :

Dérangements / Messages d'alarme

Mesures

Pas d'indication sur l'afficheur

- Vérifiez l'alimentation électrique (Fusible, prise de courant)

Alarme HI

La température souhaitée n'est pas atteinte

- Vérifiez la valeur de consigne
- Les portes sont-elles bien fermées?
- L'appareil a-t-il été chargé correctement ? (chapitre 4)
- Évaporateur couvert de glace. Dégivrez (videz l'appareil et éteignez-le jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de glace sur l'évaporateur)

Alarme HO

Appareil trop froid

- Vérifiez le réglage de la valeur de consigne
- Éteindre l'appareil, retirez la fiche de la prise de courant et rallumez après environ 2 minutes

Alarme DO

Alarme HP

Dérangement haute pression – Fonction protection compresseur

- Fermez la ou les portes
- Éteignez l'appareil et nettoyez ensuite le condenseur
- Température ambiante trop haute (max. 43°C)
- Moteur ventilateur du condenseur ne marche pas
- L'aération et la désaération du compartiment technique sont-elles garanties? (voir chapitre 2.1) Le compartiment technique ne doit pas être couvert

Dérangements / Messages d'alarme

Mesures

Alarme E1

Capteur du compartiment défectueux

- Câble du capteur rompu
- Câble du capteur n'est plus fixé correctement au régulateur
- Capteur défectueux

Alarme E2

Capteur évaporateur défectueux

- Câble du capteur rompu
- Câble du capteur n'est plus fixé correctement au régulateur
- Capteur défectueux

Eau dans le compartiment intérieur

- Vérifiez que l'appareil soit bien droit
- Nettoyez la gouttière des eaux de condensation et l'écoulement des eaux de condensation
- Vérifiez la pente de la conduite d'écoulement

Ce n'est qu'après que tous ces points aient été exclus comme source du dérangement que nous vous prions de bien vouloir contacter le service après ventes le plus proche. Veuillez bien indiquer le modèle et le numéro de série figurants sur la plaque signalétique pour toute réclamation, ainsi que les défauts constatés.

Le plan de connection se trouve dans le boîtier électrique (derrière la porte du compartiment technique) ou à la page 41-42 du présent mode d'emploi.

Nous avons le souci de développer continuellement notre gamme. C'est pourquoi nous nous réservons le droit d'apporter toute modification technique et optique qui puisse être bénéfique pour le développement.

1. UWAGI OGÓLNE

Bardzo dziękujemy za przekonanie Państwa do wysokiej jakości urządzeń chłodniczych i mroźniczych wytwarzanych w naszej firmie. Wszystkie urządzenia poddane są stałej kontroli jakości i oparte zostały na technologii opracowanej w Niemczech. Prosimy o uważne i dokładne przeczytanie instrukcji obsługi, żeby mogli Państwo możliwie długo i bezproblemowo użytkować nasze urządzenia.

Linia AKM/AAKM: Schładzarka odpadów z agregatem, z własnym chłodzeniem, z kablem i wtyczką

Linia AKO/AAKO: Schładzarka odpadów bez agregatu, do podłączenia do centralnego chłodzenia

Parametry oraz dodatkowe informacje dot. urządzeń takie jak: model, wymiary, pojemność brutto, wyposażenie dodatkowe- znajdą Państwo w naszych prospektach i katalogach.

Uwaga!

Prosimy o dokładne sprawdzenie przy odbieraniu od spedytora, czy urządzenie działa i czy nie posiada szkód transportowych. Informacje o powstałych szkodach prosimy nanieść na liście przewozowym spedytora lub o potwierdzenie tych szkód podpisem kierowcy na naszym dokumencie przewozowym.

2. USTAWIENIE I URUCHOMIENIE

2.1 Ustawienie

Urządzenie po dostarczeniu należy rozpakować. Zdjąć folię transportową, sprawdzić, czy zostało dołączone kompletne wyposażenie oraz czy urządzenie nie posiada uszkodzeń transportowych. W przypadku niekompletności, uszkodzeń transportowych należy natychmiast powiadomić dostawcę. Urządzenie ustawić w dobrze wentylowanym i ubogim w emisję pyłów pomieszczeniu i wypoziomować. Zwrócić uwagę by unikać oddziaływania źródeł ciepła czy promieni słonecznych na urządzenie. Wilgotność powietrza w pomieszczeniu nie powinna być większa niż 70%.

Przy ustawieniu na dworze, należy zapewnić dach nad urządzeniem i wyposażyć schładzarkę w tzw. regulację zimową. Inwestor we własnym zakresie powinien zniwelować nierówności podłogi. Zapewnić swobodny dostęp powietrza do części zasysającej i wydmuchującej agregatu(lamelki, kratka). Temperatura otoczenia powinna mieścić się w przedziale +16°C / +32°C.

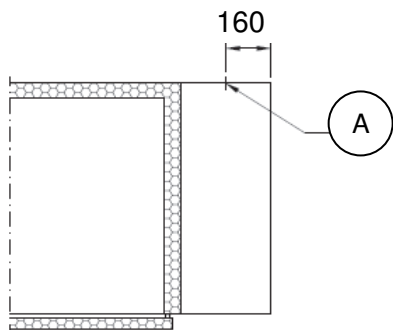
2.2 Uruchomienie

Urządzenie przed włączeniem należy umyć i wyczyścić (dokładne informacje w rozdziale 5 'czyszczenie i przeglądy'). Elementy dodatkowe: jak ruszty, prowadnice tac – zamocować w urządzeniu na odpowiedniej wysokości. Przed podłączeniem- sprawdzić napięcie i prąd zasilania na tabliczce znamionowej. Tabliczka znamionowa znajduje się za ścianką osłaniającą agregat po lewej stronie agregatu. (Patrz rys. 4, str. 39)

Uruchomienie/ podłączenie schładzarek odpadów z własnym chłodzeniem AKM/AAKM:

Patrz rys. 1. Włożyć wtyczkę do prawidłowo zainstalowanego gniazda. Polecamy zabezpieczenie 10A – osobny obwód.

Rys. 1: Rzut schładzarki odpadów z własnym chłodzeniem



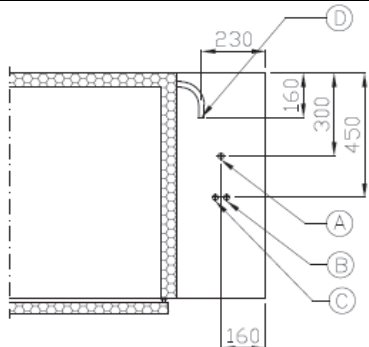
Zasilanie elektryczne 230V
Długość kabla sieciowego z wtyczką 2,30m.

Uruchomienie / podłączenie schładzarek odpadów z centralnym chłodzeniem AKO/AAKO:

Włożyć wtyczkę do prawidłowo zainstalowanego gniazda. Polecamy zabezpieczenie 10A – osobny obwód.

Pozostałe przyłącza jak odprowadzenie skroplin, przewody chłodnicze i przewody sterowania (do przygotowanego przez inwestora na miejscu montażu zaworu magnetycznego) powinny zostać wykonane przez fachowca instalującego chłodnictwo.

Rys. 2: Rzut schładzarki odpadów z podł. do centralnego chłodzenia



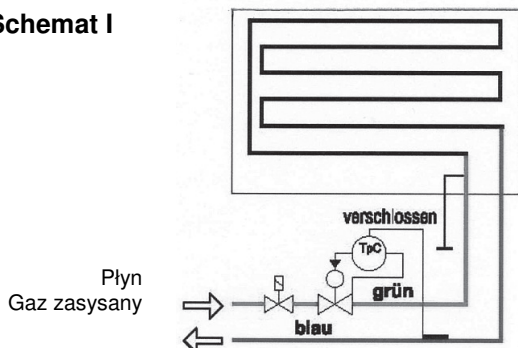
A = Zasilanie elektryczne 230V
500mm OKFF
B = Przewód zasilający \varnothing 8mm
500mm OKFF
C = Przewód odprowadzający \varnothing 6mm
500mm OKFF
D = Odpływ kondensatu DN50,
50mm ngkgp, zasyfonowanie
pod posadzką

Montaż oraz wskazówki do podłączenia dla systemu parownika w pianowanej PUR ściance

Uwaga! Systemy parowników mogą być podłączone tylko zgodnie z normą DIN 8975 cz.1 z maksymalnym ciśnieniem pracy oraz kontroli 15 bar.

Przewidziane są następujące systemy podłączenia:

Schemat I



1.) Tylko podłączenie chłodzenia parownika wg schematu 1
Rurkę nr 3 zalutować

Uwaga!
Nie zginać rur przyłączeniowych!

3. OBSŁUGA

3.1 Regulator elektroniczny

Elementy obsługi umieszczone są na panelu – po otwarciu drzwi szafki agregatu (Patrz rys. 4, str. 39).

Patrz rys. 3: Regulator elektroniczny z wyświetlaczem cyfrowym

Włączenie:

Wcisnąć na regulatorze elektronicznym przez około 2 sekundy wyłącznik.

Regulacja temperatury:

Przy pomocy regulatora elektronicznego można ustawić żądaną temperaturę (patrz rys. 3 str. 35 Regulator elektroniczny).

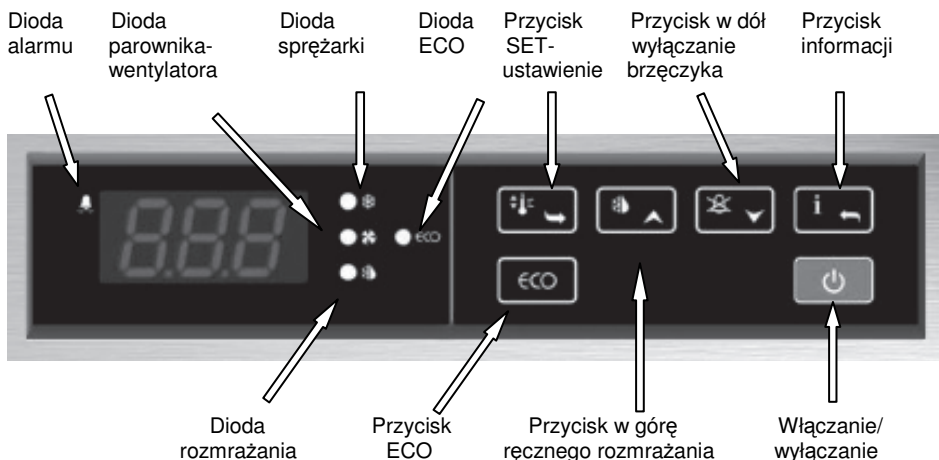
W przypadku niewciśnięcia żadnego przycisku, wyświetlacz cyfrowy wskazuje rzeczywistą temperaturę wewnątrz szafy chłodniczej.

Przy wciśnięciu przycisku „SET” pokazana zostaje wartość ustawiona temperatury. W ten sposób można sprawdzić, czy ustawiona jest właściwa temperatura.

W przypadku chęci zmiany ustawienia temperatury, należy po wciśnięciu przycisku „SET” ustawić przyciskiem „AUF” lub „AB” żadaną wartość temperatury. Parametry te możliwe są do zmiany tylko w ramach ustawień fabrycznych.

Przy przerwie w dopływie prądu lub wyłączeniu urządzenia, zachowane zostaną ustawione parametry.

Rys. 3: Regulator elektroniczny



Przegląd klawiszy i obsługa regulatora



Przycisk „włączenie” / „wyłączenie” wcisnąć na ok. 2 sekundy.



Poprzez wciśnięcie tego przycisku, wchodzi się w Menu, przyciskiem „SET” można zmieniać kolejne pola.

Można odczytać następujące informacje:

- t1 = Odczyt temperatury na czujniku we wnętrzu szafy chłodniczej.
- t2 = Temperatura czujnika parownika
- Thi = Temperatura maksymalna (HACCP)
- Tlo = Temperatura minimalna (HACCP)
- CND = Czas pracy od ostatniego czyszczenia skraplacza
- LOC = Blokada przycisków

Przy włączonej blokadzie klawiszy można używać jedynie menu info.

Włączanie i wyłączenie blokady klawiszy:

Proszę przycisnąć przycisk info. Na wyświetlaczu pojawi się komunikat t1. Przyciskami strzałek przejść do pojawienia się komunikatu "Loc". Następnie wcisnąć przycisk Set i przytrzymać wciśnięty.

Na wyświetlaczu pojawi się "no" wyłączające blokadę klawiszy i "YES" włączające blokadę klawiszy. Proszę uruchomić strzałkami góra/dół wybraną funkcję. Poprzez zwolnienie wszystkich klawiszy, regulator wraca po paru sekundach do swoich normalnych ustawień.

Przy włączonej blokadzie klawiszy można używać jedynie menu info.

Podczas odczytu można zmienić następujące wartości: Thi, Tlo, CND –można je wyzerować poprzez dodatkowe wciśnięcie przycisku „i ← „ .



Wcisnąć przycisk na ok. 3 sek., żeby uruchomić ręczne rozmrażanie. Podczas każdego rozmrażania na wyświetlaczu pojawia się komunikat „DEF” (defrosting) i świeci się dioda rozmrażania. Po rozmrożeniu pojawia się na wyświetlaczu na 10 min. komunikat „REC“.

dEF = **defrosting**. Ten komunikat pojawia się na wyświetlaczu dla trybu pracy „odmrażania“.

Nie jest to komunikat dot.usterki!

rEc = **re-cooling**. Ten komunikat pojawia się na wyświetlaczu dla trybu pracy „powrót chłodzenia po fazie odmrażania“.

Nie jest to komunikat dot.usterki!



Przy odpowiednim wskazaniu na wyświetlaczu urządzenia pojawia się jednocześnie brzączyk, który można wyłączyć przez naciśnięcie przycisku przez ok. 3 sekundy.

HI = Temperatura 10°C powyżej wartości ustawionej

Ho = Temperatura 10°C poniżej wartości ustawionej

Do = Drzwi otwarte dłużej niż 2 minuty

HP = Wysokie ciśnienie sprężarki (urządzenia z wł. chłodz.)

E1 = Uszkodzenie czujnika T1

E2 = Uszkodzenie czujnika T2

CL = oczyścić skraplacz



Przycisnąć przycisk i ustawiona wartość zostanie wyświetlona (ustawienie fabryczne +4°C).

Przez dodatkowe naciśnięcie przycisku  lub  wartość ta może być zmieniona.



Naciśnięcie przycisku przez ok. 2 sekundy powoduje włączenie się programu energooszczędnej pracy urządzenia, zapala się również dioda "ECO".

Przy włączeniu programu „ECO“ zmieniają się następujące parametry:

1. Wentylator parownika będzie się włączać cyklicznie.
2. Automatyczne rozmrażanie będzie się odbywać zamiast co 12, co 8 godzin.
3. Ustawione będą odpowiednio skorygowane wartości (z +4°C na +6°C ustawienie fabryczne).

Wartości w programie „ECO” można zmienić poprzez naciśnięcie

przycisku: 

W okresach, w których urządzenie nie będzie otwierane (w dni wolne od pracy, w nocy, w czasie urlopu) zużycie energii dzięki temu programowi może znacząco spaść.

3.2 Rozmrażanie

Wszystkie urządzenia chłodnicze i mroźnicze posiadają w pełni auto-matyczną regulację rozmrażania. Parametry rozmrażania i przerw w rozmrażaniu itp. Są ustawione fabrycznie na optymalne wartości. Te parametry mogą być zmieniane tylko przez fachowców od urządzeń chłodniczych. Listy parametrów mogą zostać udostępnione na życzenie przez producenta. Podczas fazy rozmrażania na wyświetlaczu regulatora świeci się skrót „DEF” (defrosting). Sygnalizuje on fazę rozmrażania i wyłącza się natychmiast po zakończeniu całego cyklu. Odparowanie skroplin posiadają wszystkie urządzenia z własnym chłodzeniem przy pomocy gorącego gazu. W urządzeniach przeznaczonych do podłączenia do centralnego układu chłodzenia – odpływ skroplin następuje poprzez wykonany przez inwestora odpływ wraz z zasyfonowaniem w instalacji budynku (rys. 2, str. 33).

Uwaga!

Nie wolno wlewać żadnej wody do mycia, płynów czy resztek jedzenia- do rynienki na kondensat – spowodować to może zakłócenie funkcji automatycznego rozmrażania i odprowadzenia skroplin. Należy często sprawdzać czy odpływ na kondensat nie jest zatkany(rys. 4, str. 39).

4. WSTAWIANIE I PRZECHOWYWANIE ODPADÓW

Przeznaczenie:

Schładzarki odpadów przeznaczone są **do przechowywania** różnych odpadów : jak resztki jedzenia i odpadki spożywcze w przeznaczonych do tego pojemnikach na odpadki.

Wstawianie odpadków:

Wstawianie odpadów powinno nastąpić dopiero po osiągnięciu żądanej, właściwej temperatury- po ok. 4 godzinach od momentu uruchomienia. Zaleca się równomiernie zapełnienie w pojemnikach na odpadki.

5. CZYSZCZENIE I PRZEGLĄDY

Ze względów higienicznych wskazane jest co najmniej jedno czyszczenie miesięcznie.

Przed czyszczeniem należy bezwzględnie wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyczkę z gniazda!

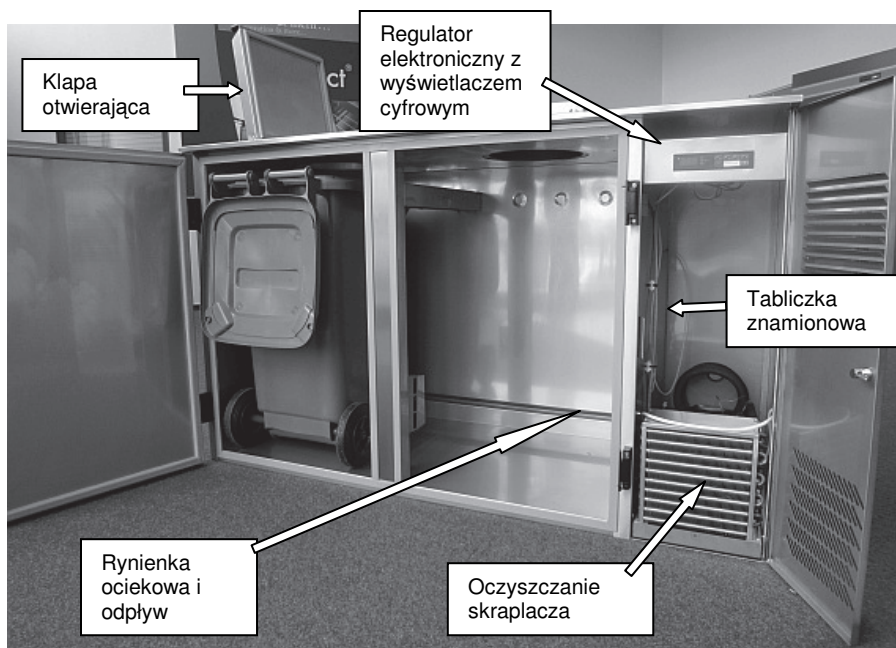
Urządzenia **nie wolno** myć urządzeniami do mycia pod ciśnieniem. Jeśli na wyświetlaczu zapali się symbol „HP”, oznacza to, że należy niezwłocznie wyczyścić skraplacz (funkcja ochronna sprężarki).

Tłuszcz i kurz osiadły na skraplaczu obniżają moc chłodzenia urządzenia i podnoszą koszty jego użytkowania. Z tego powodu w zależności od stopnia zabrudzenia, należy co 2 miesiące przy pomocy odkurzacza, szczotki ręcznej lub pędzla oczyścić lamelki skraplacza z brudu (rys. 4, str. 39). W tym celu należy otworzyć drzwi do części agregatowej. Lamelki skraplacza po otwarciu drzwi są dobrze dostępne i można je łatwo oczyścić.

Wskazówki przy czyszczeniu:

- Wyjechać jezdnym pojemnikiem z odpadkami z urządzenia i ustawić w przeznaczonym do tego jednym miejscu.
- Umyć urządzenie wewnątrz i zewnątrz odpowiednim płynem do mycia, wyczyścić i wysuszyć. (zalecane 1 raz w miesiącu)
- Umyć uszczelkę magnetyczną odpowiednim płynem do mycia, wyczyścić i wysuszyć. (zalecane 1 raz w tygodniu)
- Regularnie sprawdzać, czy kondensat ma niezatwany odpływ.
- Włączyć urządzenie a po osiągnięciu właściwej temperatury powtórnie włożyć produkty do środka.

Rys. 4: Widok ogólny chłodnicy odpadów



6. USTERKI

Urządzenia są projektowane i produkowane na długie życie i bezproblemy. Komunikaty o błędach będzie migać na wyświetlaczu i alarm dźwiękowy akustycznie. Aby wyłączyć alarm, patrz strona 36. Jednak w przypadku zakłóceń pracy urządzenia, należy sprawdzić następujące punkty:

Zakłócenia / meldunki alarmowe Kroki kontrolne

Żadnych wskazań na wyświetlaczu

- Sprawdzić doprowadzenie zasilania (bezpiecznik, gniazdo)

ALARM HI

Ustawiona temperatura nie została osiągnięta

- Sprawdzić ustawione wartości
- Czy drzwi zostały właściwie domknięte
- Czy produkty są właściwie ułożone (punkt 4)
- Rozmrozić parownik (urządzenie opróżnić i wyłączyć do czasu gdy nie będzie żadnego lodu na parowniku)

Alarm HO

Urządzenie zbyt chłodne

- Sprawdzić ustawione wartości
- urządzenie wyłączyć, wyjąć wtyczkę i po ok. 2min. znowu włączyć.

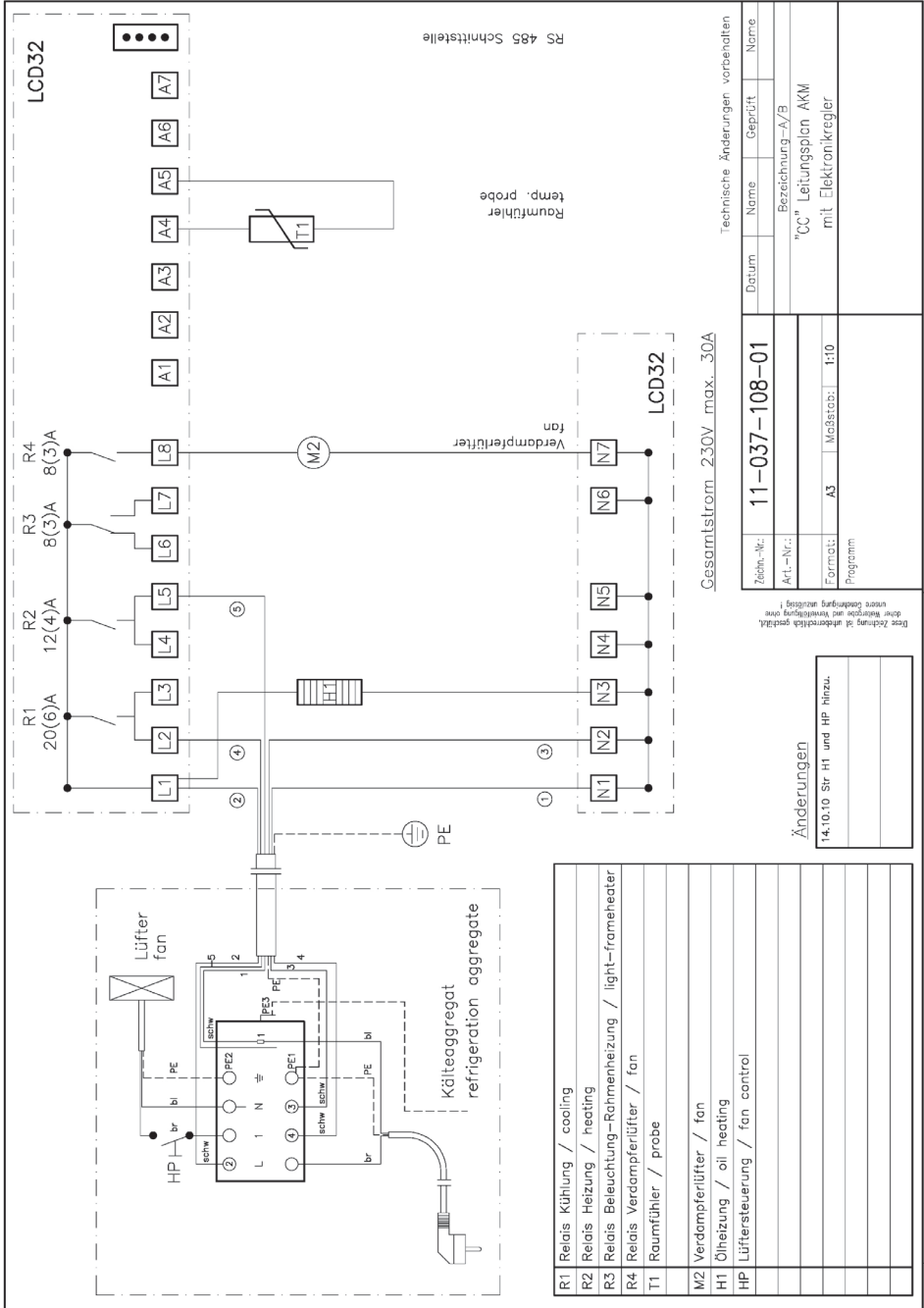
Zakłócenia / meldunki alarmowe	Kroki kontrolne
Alarm DO	- Zamknąć drzwi
Alarm HP Zakłócenie wysokie ciśnienie – funkcja ochrony sprężarki	- Urządzenie wyłączyć a następnie wyczyścić skraplacz - Zbyt wysoka temperatura otoczenia (max.43°C) - Wentylator od skraplacza nie działa - Czy agregat ma zapewniony właściwy dopływ i odpływ powietrza (patrz rozdz. 2.1) Część agre- gatowa nie może być niczym przykryta
Alarm E1 Uszkodzenie czujnika wnętrza	- Przerwany przewód czujnika - Przewód czujnika nie podłączony do regulatora - Uszkodzenie czujnika
Alarm E2 Uszkodzenie czujnika parownika	- Przerwany przewód czujnika - Przewód czujnika nie podłączony do regulatora - Uszkodzenie czujnika
Woda w chłodnym wnętrzu	- Sprawdzić czy urządzenie stoi prosto - Oczyszczyć rynienkę na skropliny oraz odpływ - Sprawdzić czy odpływ ma rzeczywisty spad

Po sprawdzeniu wszystkich powyższych punktów i wykluczeniu tych możliwości, należy powiadomić serwis naprawczy. Przy reklamacji konieczne jest podanie danych z tabliczki znamionowej oraz opisanie usterki.

Schemat elektryczny znajduje się w części agregatowej i jest widoczny po otwarciu drzwi, lub na stronie 41-42 tej instrukcji obsługi.

Nieustannie pracujemy nad polepszeniem wszystkich modeli urządzeń. Z tego powodu musimy zachować prawo do optycznych i technicznych zmian mających zapewnić nowoczesne standardy jakości naszym urządzeniom.

7. Schaltpläne / Wiring Diagrams / Schémas électriques / Schemat połączen



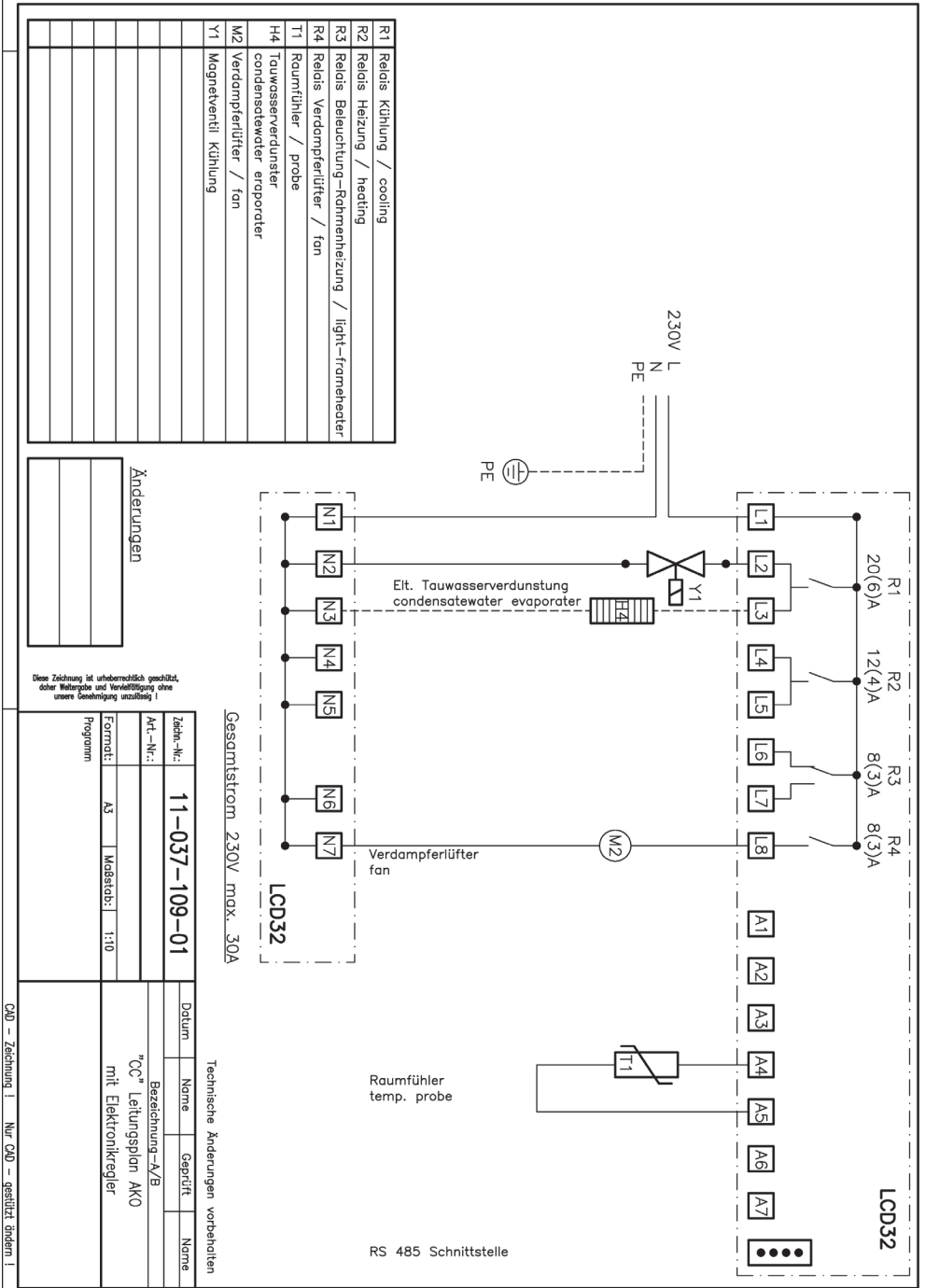
Gesamtsstrom 230V max. 30A

Technische Änderungen vorbehalten

Zählw.-Nr.	11-037-108-01		
Art.-Nr.:	"CC" Leitungssplan AKM		
Format:	A3	Maßstab:	1:10
Programm	mit Elektronikregler		
Datum	Name	Geprüft	Name

Änderungen
14.10.10 Str H1 und HP hinzu.

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Ohne Erlaubnis ist Vervielfältigung sowie unsere Zeichnung zu ändern ist untersagt!



R1	Relais Kühlung / cooling
R2	Relais Heizung / heating
R3	Relais Beleuchtung-Rahmenheizung / light-frameheater
R4	Relais Verdampferlüfter / fan
T1	Raumfühler / probe
H4	Tauwasserverdunstung condensatwater evaporator
M2	Verdampferlüfter / fan
Y1	Magnetventil Kühlung

Änderungen	

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt, daher Weitergabe und Vervielfältigung ohne unsere Genehmigung unzulässig!

Zeich.-Nr.:	11-037-109-01
Art.-Nr.:	
Format:	A3
Maßstab:	1:10
Program:	

Datum:		Name:		Geprüft:		Name:	
Bezeichnung - A/B							
"CC" Leitungssplan AKO mit Elektronikregler							

Technische Änderungen vorbehalten

Gesamtstrom 230V max. 30A

RS 485 Schnittstelle

8. EU Declaration of Conformity

We herewith declare, according to EU machinery regulation 2006/42/EG (MD), EMC and low voltage directive, that following units are conform to the relevant safety and health requirements of the EU regulation due to their construction method.

Designation/Data:

Solid waste refrigerator

Machine types:

AKM / AAKM
AKO / AAKO

Harmonized EN standards applied

- EN 55014-1:2006
- EN 55014-2:1997 + A1:2001
- EN 61000-3-2:2006
- EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005
- EN 60335-1:2002
- EN 60335-2-34:2002
- EN 378-1:2008

Unauthorized modification of the units results in this declaration losing its validity.

Status 11/2010

8. Déclaration de conformité CE

Nous certifions, par la présente, selon la directive machine CE 2006/42/EG (MD), la directive compatibilité électromagnétique et la directive basse tension, que les appareils mentionnés ci-dessous sont conformes aux exigences de sécurité et de santé de la directive européenne correspondante, en raison de leur type de construction.

Désignation/Donnée:

Refrigidisseurs de poubelle

Types de machines:

AKM / AAKM
AKO / AAKO

Normes EN harmonisées utilisées

- EN 55014-1:2006
- EN 55014-2:1997 + A1:2001
- EN 61000-3-2:2006
- EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005
- EN 60335-1:2002
- EN 60335-2-34:2002
- EN 378-1:2008

Une modification des appareils non convenue avec nous entraînera une perte de la validité de cette déclaration.

État 11/2010

8. Deklaracja zgodności

Deklarujemy iniejszym w myśl Dyrektywy Maszynowej Wspólnoty Europejskiej 2006/42/EG (MD), Dyrektywy kompatybilności elektromagnetycznej i Dyrektywy nisko-napięciowej, że niżej wymienione urządzenia pod względem konstrukcji spełniają określone w dyrektywie Wspólnoty Europejskiej wymogi dotyczące bezpieczeństwa oraz ochrony zdrowia.

Nazwa urządzeń:

Schładzarki opadów

Typ urządzenia:

AKM / AAKM
AKO / AAKO

Zastosowane normy zharmonizowane EN:

- EN 55014-1:2006
- EN 55014-2:1997 + A1:2001
- EN 61000-3-2:2006
- EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005
- EN 60335-1:2002
- EN 60335-2-34:2002
- EN 378-1:2008

W razie dokonywania przeróbek w urządzeniach bez uzgodnień z nami, niniejsza deklaracja traci swą ważność.

Stan na 11/2010r.

8. EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, im Sinne der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG (MD), EMV- und Niederspannungs-Richtlinie, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Bauart den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entsprechen.

Bezeichnung / Daten

Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:

EN 55014-1:2006	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil 1
EN 55014-2:1997 + A1:2001	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil 2
EN 61000-3-2:2006	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil 3
EN 61000-3-3:1995	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil (EMV)
+A1:2001+A2:2005	Teil 3-3
EN 60335-1:2002	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.
EN 60335-2-34:2002	Sicherheit elektrischer Geräte f. d. Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Besondere Anforderungen für Motorverdichter.
EN 378-1:2008	Kälteanlagen und Wärmepumpen. Sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Stand: 11/2010